

Artikelverwaltung

Kurz und bündig:

ABK- Artikelverwaltung dient der Erfassung, Bearbeitung und Verwaltung von Artikeln und den damit zusammenhängenden Datenbeständen.

Die Methode

Artikel sind die Grundlage für mehrere ABK-Funktionen und werden in folgenden ABK-Anwendungen aufgerufen:

- ABK-Angebotslegung
- ABK-Kalkulation
- ABK-Rechnungswesen

The screenshot shows a software window titled 'Artikeldaten: 003976. UP-Wipp-Aus/Wechsel-Schalter-Einsatz'. The interface includes a menu bar with 'Speichern und Schließen', 'Abbrechen', and 'Drucken'. Below the menu, there are input fields for 'Nummer' (003976), 'Bezeichnung 1' (UP-Wipp-Aus/Wechsel-Schalter-Einsatz), 'Einheit' (ST - Stück), 'Matchcode', 'Bezeichnung 2' (Ipolig, 10A, Universal), and 'Art' (M - Material). A 'Favorit' checkbox is also present. The main area is divided into several sections: 'Allgemeine Daten' with tabs for 'Einkaufs-/Verkaufsdaten', 'Interne Notiz', 'Abbildung', and 'Set-Artikel (0)'; 'Gruppierung' with dropdowns for 'Hauptwarengruppe' (101 - Programmierbare Schalt./steckd.230V UP), 'Warengruppe', and 'Rabattgruppe' (0051 - SIBLIK 01 BERKER-Einsätze-UP); 'Kontierung / Steuersatz' with dropdowns for 'Fibu-Kto. -Einkauf' (5000 - Wareneinkauf) and 'Fibu-Kto. -Verkauf' (4000 - Umsatzerlöse); 'MWS-Code' (2 - 20 %) and 'Kennung'; and a 'Langtext' field containing 'Anial'. On the right side, there are fields for 'Ersteller (Ref.Nr.)', 'Referenz Nr.', 'Ersteller (Alt.Nr.)', 'Alternativ Nr.', 'Hersteller' (Berker), 'Hersteller Nr.' (3036), 'Hersteller Type' (3036), 'EAN-Nummer' (4011334023388), 'Status' (Stk. Bezeichnung), 'Gewicht', 'Transport', 'Leistung', and 'Katalog- od. Webseite'. A dropdown menu is open over the 'Status' field, showing options: 'A Auslaufartikel', 'B Bedingt verwendbar', 'G Gespart', and 'L Gelöscht'. At the bottom, it shows 'Angelegt von: AM am: 01.07.2003' and 'Letzte Änderung von: ROS am: 14.02.2005 13:17:33'.

Wesentliche Funktionen

Artikeldaten/ Artikelkennungen

In der ABK-Artikelverwaltung werden Artikeln verschiedenster Hersteller nach unterschiedlichen

Artikelarten wie Löhne, Materialien, Geräte und Fremdleistungen verwaltet.

Viele unterschiedliche Stammdaten werden jedem Artikel zugeordnet: Herstellerdaten, Bilder, Einkaufs- und Verkaufsdaten, FIBU-Kontenzugehörigkeit sowie zusätzliche Suchkriterien (Matchcodes, EAN-Nummer etc.) und Gruppenzugehörigkeit (Warengruppen, Rabattgruppen, Mehrwertsteuergruppen) erleichtern auch die Suche nach einem gewünschten Artikel.

Zusätzlich kann ein Status für Artikeln festgelegt werden: Auslaufartikel oder nur bedingt verwendbare Artikeln sind bei der Angebotserstellung nur unter bestimmten Umständen verwendbar. Eine Warnung schützt vor einen leichtfertigen Gebrauch.

Preiskalkulation

Für Löhne, Material und Geräte stehen folgende Möglichkeiten für die Preiskalkulation zur Verfügung.

- **Löhne:**
Mit diversen Zuschlägen, Aufzahlungen, Lohnnebenkosten, Sondererstattungen und lohngebundene Kosten wird aus dem KV-Lohn der Mittellohn errechnet.
- **Material:**
Die Herstellkosten werden mit dem Listeneinkaufspreis und der Eingabe von Einkaufsrabatt, Transportkosten, Manipulationskosten und Verluste berechnet.
- **Geräte:**
Die Gerätekosten werden ausgehend vom Gerätereupreis und mit der Berücksichtigung von Abschreibung/Verzinsung, Reparaturkosten und Nutzungsjahre (z.B. ÖBGL-Werte) ermittelt.

Von diesen berechneten Kosten werden mittels Gesamtzuschläge und Rabatte Verkaufspreise errechnet. Dabei werden verschiedene Kalkulationsmethoden unterstützt:

Methoden der Preiskalkulation:

Kalkulation mit Kalkulationsgruppen:

Um eine einfache und überschaubare Kalkulation auch bei einem sehr großen Artikelstamm zu ermöglichen, gibt es Kalkulationsgruppen. Diese Gruppen werden Unternehmensspezifisch gebildet und mit kalkulationsrelevanten Eigenschaften versehen. Artikeln werden diesen Gruppen zugeordnet. Dadurch ist eine einheitliche Kalkulation über mehrere Artikel hinweg, möglich.

- Aufschlagskalkulation mit Kalkulationsgruppen:

Der Einkaufspreis wird mit einem oder mehreren Aufschlägen erhöht, um den Verkaufspreis zu ermitteln.

- Abschlagskalkulation mit Kalkulationsgruppen:

Ausgehend von einem Listenverkaufspreis wird über Rabatte, die auch kumulierend wirken können, der Verkaufspreis ermittelt.

- Kalkulation mittels K-Blätter:

K3-Blatt: Kalkulation der Löhne und Gehälter

K4-Blatt: Kalkulation der Materialien

K6-Blatt: Kalkulation der Geräte

Besondere Funktionen

Set-Artikel

Eine besondere Erleichterung bei der Artikelverwaltung bietet der Artikeltyp Setartikel. Ein Setartikel wird aus mehreren Einzelartikeln gebildet. Diese Einzelartikel können gleichrangig sein, oder aber aus einem Hauptartikel und beliebig vielen „Nebenartikel“ bestehen.

Eingabe und Verwaltung zusätzlicher Kosten/Erlöse:

Zusätzlich anfallende Kosten und Erlöse werden aufgenommen und als Voreinstellungswerte für Angebote herangezogen. Damit wird der tatsächliche Rohertrag errechnet, wo Bauschäden, Pönale, Skonto, zusätzliche Personalkosten, aber auch zusätzliche Erträge berücksichtigt sind.